

Open-Air-Schaufenster der Landwirtschaft

Die Landmaschinenausstellung erweist sich auch auf der Jubiläums-Ipfmess als Magnet für die Branche

Landmaschinenausstellungen sind seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Ipfmesse. In diesem Jahr präsentieren fast zehn Landmaschinenhändler aus dem Ostalbkreis und Bayern Neuheiten führender Hersteller, wie Deutz, John Deere, Case-Steyr, Claas und McCormik. Nicht nur am traditionellen Bauernmontag verzeichneten die Ausstellungsflächen hinter den Biergärten regen Publikumsverkehr.

GABI NEUMEYER

Bopfingen. Auch viele Nicht-Landwirte kommen gerne zum Schauen und Staunen über die großen, PS-starken Zugmaschinen und die verschiedensten Anhänger. Doch für die Landwirte der Region ist die Schau auf der Ipfmess eine wichtige und gern genutzte Informationsquelle. „Wir sind seit 20 Jahren



Fachsimpeln und staunen auf der Landmaschinenausstellung.

(Foto: gne)

am Ipfmess-Montag zusammen auf der Mess“, sagen Paul Konle und Karl-Otto Feile, zwei Landwirte aus Zöbingen. Für Landwirte sei es wichtig, mit der Entwicklung mitzugehen, sagt Nebener-

werbslandwirt Feile, dem die große Auswahl und die „Vor-Ort-Gespräche“ mit den Vertretern wichtig sind. Konle nutzt die Ipfmesse, um sich über die Vielfalt der Marken und die neuesten techni-

schen Entwicklungen, die in den vergangenen Jahren wesentliche Bedienungserleichterungen mit sich gebracht haben, zu informieren.

„Rationelles Arbeiten und Bedienerfreundlichkeit durch Computer-gesteuertes, elektronisch unterstütztes Fahren, das ist das große Thema“, bestätigt Landmaschinenhändler Markus Stark von der Firma Kurz. Doch vor allem sei die Landmaschinenausstellung auf der Ipfmess der zentrale Treffpunkt für viele Landwirte, um sich über die verschiedensten Aspekte ihres Berufsstands auszutauschen, sagt Stark.

Dies können Karl-Otto Feile und Paul Konle nur bestätigen. Sie sind froh, dass nach der einmaligen Unterbrechung vor wenigen Jahren die Fachmesse wieder fortgesetzt wird. „Diese Ausstellung ist wichtig für die Landwirtschaft der Region, sie hat Tradition und gehört zur Ipfmesse einfach dazu“, so ihr einhelliges Urteil.